

Wissenschaftliche Verantwortung:

sfs – Sozialforschungsstelle Dortmund, zentrale wissenschaftliche Einrichtung der TU Dortmund

Weitere Informationen zum Projekt:

GenCo: Improving Gender Equality Competences of Persons Responsible for Personnel Development in Private Enterprises and Higher Education

GenCo - Verbesserung der Gleichstellungskompetenzen von Personalverantwortlichen in privaten Betrieben und Hochschulen - zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern (http://www.gender-competence.eu)

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus, bis spätestens:

8. April 2011

Das Beantworten der Fragen wird ungefähr 10-15 Minuten dauern.

Danke für Ihre Mithilfe.















1.	Wird in Ihrer Organisation die Gleichstellung von Frauen und Männern als
	ein Teil der Corporate Identity / Firmenphilosophie gesehen?

Ja,	Ja, zu einem	Nein,
als bedeutender Teil	gewissen Maß	überhaupt nicht

2. Halten Sie es für wahrscheinlich, dass die Europäische Union oder Ihr Land eine verbindliche Quotenregelung hinsichtlich einer Mindestzahl an Frauen in Führungspositionen einführen wird?

Ja, sehr	Ziemlich	Nein, sehr
wahrscheinlich	wahrscheinlich	unwahrscheinlich

	3a: Wie wichtig sind die folgenden Themenfelder für Ihre Organisation?		3b: Verfügen Sie über ausreichendes Wissen, um solche Maßnahmen zu implementieren?			3c: Wollen Sie mehr über das Thema erfahren / zu dem Thema lernen (in der e-Toolbox)?		
	Wichtig	Relativ wichtig	Nicht wichtig	Ja	Teilweise	Nein	Ja	Nein
Karriereförderprogramme für Frauen (mit besonderen Anreizen für Frauen, teilzunehmen)								
Gleicher Lohn für gleiche Arbeit								
Karrieremöglichkeiten für Teilzeitkräfte								
Anreize für Führungskräfte, Karrieren von Frauen zu fördern								
Mentoring / Cross-Mentoring Programme								
Führungstrainings für Mitarbeiter innen								
Gender-Chancengleichheit als Bewertungskriterium von Führungskräften (Zielvorgabe)								
Andere Themen:								

	Wie wich Themenfeld	4a: tig sind die f er für Ihre Or	olgenden rganisation?	4b: Verfügen Sie über ausreichendes Wissen, um solche Maßnahmen zu implementieren?		4c: Wollen Sie mehr über das Thema erfahren / zu dem Thema lernen (in der e-Toolbox)?		
	Wichtig	Relativ wichtig	Nicht wichtig	Ja	Teilweise	Nein	Ja	Nein
Rekrutierung von Frauen für Management Positionen								
Rekrutierung von Frauen für von Männern dominierte Arbeitsplätze								
Geschlechtsneutrale Eignungstests								
Gezieltes Anwerben von Frauen über Karrieremöglichkeiten								
Zielquoten bzgl. der Rekrutierung von Frauen/Männern								
Spezielles Konzept zur Rekrutierung von Jungakademiker innen								
Andere Themen:								
Anmerkungen:								

Bitte beantworten Sie folgende Fragen zu dem Themenkomplex "Vereinbarkeit von Beruf/Karriere und Familie und Work-Life Balance" 5c: Wollen Sie mehr über 5a: 5b: Verfügen Sie über ausreichendes das Thema erfahren / zu Wie wichtig sind die folgenden Wissen, um solche Maßnahmen zu dem Thema lernen Themenfelder für Ihre Organisation? implementieren? (in der e-Toolbox)? Nicht Relativ Wichtig wichtig wichtig **Teilweise** Nein Nein Ja Ja Flexible Arbeitszeiten für Mitarbeiter/-innen Flexibilität bezüglich des Arbeitsplatzes (Homeoffice) Maßnahmen, die Teilzeitarbeit in Managementpositionen unterstützen Beratung für Familienmitglieder zur Integration von beruflichen und familiären Verpflichtungen Spezielle Programme für Eltern während und nach der Elternzeit Unterstützung von Eltern bei der Kinderbetreuung Unterstützung von Mitarbeiter/-innen bei der Betreuung von behinderten oder älteren Familienangehörigen Andere Themen: Anmerkungen:

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen zu dem Themenkomplex "Commitment des Top-Managements und Insitutionalisierung der Gleichstellungspolitik" 6c: Wollen Sie mehr über 6b: Verfügen Sie über ausreichendes 6a: Wie wichtig sind die folgenden das Thema erfahren / zu Wissen, um solche Maßnahmen zu Themenfelder für Ihre Organisation? dem Thema lernen implementieren? (in der e-Toolbox)? Nicht Relativ Wichtig wichtig wichtig Ja **Teilweise** Nein Ja Nein Regelung der Zuständigkeit für Gender-Fragen über eine/n Gleichstellungsbeauftragte/n oder verantwortliche/n Mitarbeiter/-in Verbindliche Abkommen zur Gleichstellung von Frauen und Männern in Ihrer Organisation (Prozentualer Anteil von Frauen in höheren Positionen) Betriebliche Strategien zur Gleichstellung von Frauen und Männern Instrumente zur Erhöhung des Commitments von Führungskräften zur Förderung der geschlechtl. Gleichstellung Ressourcen für die Gleichstellung von Frauen und Männern (Mitarbeiter/-innen, Budget,...) Andere Themen

Andere memen.
Anmerkungen:

		7a: tig sind die f er für Ihre Or		Wissen, เ	7b: Verfügen Sie über ausreichendes Wissen, um solche Maßnahmen zu implementieren?		7c: Wollen Sie mehr über das Thema erfahren / zu dem Thema lernen (in der e-Toolbox)?	
	Wichtig	Relativ wichtig	Nicht wichtig	Ja	Teilweise	Nein	Ja	Nein
Geschlechtsspezifische Daten (z.B. Funktionen, Gehalt, Qualifikation, Alter, Arbeitszeit, Weiterbildungen, Elternzeit)								
Mitarbeiter/-innenbefragungen (inkl. Fragen zur Chancengleichheit)								
Integration von Gender- Gleichstellungsaspekten in Management-, Controlling- und Bewertungssysteme								
Nur für Hochschulen: Integration von Gender- Gleichstellungsaspekten in das Qualitätsmanagement und in Evaluationen								
Andere Themen:								
Anmerkungen:								

8 Bitte beantworten Sie folgende Fragen bezüglich der "Organisationskultur"

		8a: tig sind die f er für ihre Or		Wissen, u	8b: Verfügen Sie über ausreichendes Wissen, um solche Maßnahmen zu implementieren?		8c: Wollen Sie mehr über das Thema erfahren / zu dem Thema lernen (in der e-Toolbox)?		
	Wichtig	Relativ wichtig	Nicht wichtig	Ja	Teilweise	Nein	Ja	Nein	
Chancengleichheit als ein Teil der Firmenphilosophie / Corporate Identity									
Zusammenarbeit von Frauen und Männern am Arbeitsplatz (z.B. gemischte Arbeitsgruppen)									
Aspekte der Chancengleichheit werden in Marketing, Bildwerbung, Produkten etc. aufgenommen									
Präventivmaßnahmen gegen sexuelle Belästigung und Mobbing am Arbeitsplatz									
Steigerung des Bewusstseins von Mitarbeitenden und Führungskräften, dass Mütter und Väter Familienverpflichtungen zu erfüllen haben									
Nur für Hochschulen: Chancengleichheit als Teil des Institutionsprofils									
Nur für Hochschulen: Integration von Genderforschung in das Forschungs- und Lehrprofil (z.B. über die Ausschreibung von Stellen im Bereich Genderstudies)									

Andere Themen:	
Anmerkungen:	

		10a: tig sind die f er für Ihre Or		10b: Haben Sie ausreichendes Wissen, um solche Maßnahmen zu implementieren?		10c: Wollen Sie mehr über dieses Thema erfahren / z diesem Thema lernen (in der e-Toolbox)?		
	Wichtig	Relativ wichtig	Nicht wichtig	Ja	Teilweise	Nein	Ja	Nein
Strategien zur Förderung von Genderforschung								
Strategien zur Integration von Genderstudies in die Lehre								
Strategien zur Erhöhung der Anzahl weiblicher Studierender in männlich dominierten Studiengängen								

arriere und persönliche Entwicklung	
ecruiting und Stellenbesetzung	
/ereinbarkeit von Beruf, Familien- und Privatleben Work-Life- Balance	
Commitment der Führungskräfte und Institutionalisierung von Gleichstellungspolitik	
Management und Beurteilungsinstrumente in der Organisationsentwicklung	
Organisationskultur	
organioanon and a construction a	
Nur für Hochschulen Forschung, Lehre und Studienprogramme u welchen weiteren Gleichstellungs-Themenbereichen n die e-Toolbox aufgenommen werden?	soliten Maß
Nur für Hochschulen Forschung, Lehre und Studienprogramme u welchen weiteren Gleichstellungs-Themenbereichen n die e-Toolbox aufgenommen werden? Vas sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Themen in	n Kontext
Nur für Hochschulen Forschung, Lehre und Studienprogramme u welchen weiteren Gleichstellungs-Themenbereichen n die e-Toolbox aufgenommen werden?	n Kontext Ihrer
Vas sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Themen im er Gleichstellung von Frauen und Männern? Wo liegen leinung nach die größten Schwierigkeiten und wie könt	n Kontext Ihrer
Vas sind Ihrer Meinung nach die wichtigsten Themen im er Gleichstellung von Frauen und Männern? Wo liegen leinung nach die größten Schwierigkeiten und wie könt	n Kontext Ihrer

14.Um mehr über Gleichstellungsthemen zu erfahren, wie nützlich würden sie folgende Formate finden?

		Sehr nützlich	Eher nützlich	Nicht nützlich
1.	Berichte			
2.	Fallbeispiele			
3.	Videos			
4.	Web-Seminare			
5.	E-Learning Programme (mit e-Learning Materialien, Beurteilungen und Zertifikaten bei einer erfolgreichen Teilnahme)			
6.	Erfahrungsaustausch und Teilnahme an Netzwerkveranstaltungen (mit anderen Organisationen/Unternehmen)			
7.	Andere:			

Informationen zu Ihrer Organisation / Ihrer Person

15 In welchem Land befindet sich Ihre Organisation (od	ler Niederlassung)
Tschechien	
Griechenland	
Österreich	
Deutschland	
Großbritannien	
6. Art der Organisation?	
Unternehmen	
Hochschule/Universität (weiter zu Frage 18)	
Andere Organisationsart (z.B. öffentliche Einrichtung): (weiter zu Frage 20)	

. In welchem Feld ist Ihr Unternehmen tätig? (nachfolger	nd Frage 20)
Verarbeitendes Gewerbe	
Energie- und Wasserversorgung	
Baugewerbe	
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	
Gastgewerbe	
Verkehr, Lagerei, Information und Kommunikation	
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	
Grundstücks- und Wohnungswesen	
Öffentliche Verwaltung und Sozialversicherung, exterritoriale Organisationen	
Bildungswesen (Erziehung und Unterricht)	
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	
Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen	
Andere:	
Für welche Art wissenschaftlicher Einrichtung arbeite Universität / Fachhochschule Nicht universitäre Forschungseinrichtung (weiter zu Frage 20)	n Sie?
Andere Art	
Wie viele Studierende hat Ihre Universität / Fachhochs Anzahl der Studierenden	schule?
.Wie viele Angestellte hat Ihre Organisation?	
Kleinunternehmen (unter 50 Angestellte)	

Mitglied des gehobenen Managements oder Rektorat	
Mitarbeiter/-in, verantwortlich für Personalentscheidungen / Personalentwicklung	
Gleichstellungsbeauftragte/r, Frauenbeauftragte/r oder Diversitätsbeauftragte/r	
Mitglied des Betriebsrats / Personalrats	
Andere Position:	

Vielen Dank für Ihre kostbare Zeit und Ihre Mitwirkung! Wir werden Sie binnen der nächsten drei Monate über die Ergebnisse der Umfrage informieren.

Weiblich

Männlich

Mit dem Anklicken des Buttons "absenden" wird der Fragebogen versendet.